



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 2. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/002/2009)

am Dienstag, 15.09.2009,

18:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD

Dr. Mathias Antonioli

Mitglied Liste DIE LINKE

Werner Gebauer

Mitglied Liste CDU

Christian Hartmann

Florian Kaluza

Dr. Eckhard Koch

Ursula Krug

Thomas Rapp

Ulrike Sawallisch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Ulrich Knöpfe

Bürger: 15

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
Beschluss OR LB 51/09 v. 14.04.09, Beschl.-kontrolle v. 30.06.09
Beschluss OR LB 64/09 v. 05.05.09, Beschl.-kontrolle v. 13.08.09
Beschluss OR LB 65/09 v. 05.05.09, Beschl.-kontrolle v. 30.07.09
Beschluss OR LB 68/09 v. 09.06.09
- 4 Bericht aus dem Stadtrat
- 5 Informationen durch den Ortsvorsteher
VVO-Informationstag vom 04.06.2009
- 6 Verpflichtung eines gewählten Ortschaftsrates nach § 35 Abs. 1 i.V.m. § 69 SächsGemO
hier: Herr Berd Kaulfuß
- 7 Mietvertrag Gemarkung Langebrück, Flurstück 782/1, Dörnichtweg 2
hier: Änderung Mietvertrag/ Verein für Freizeit und aktive Erholung Langebrück e.V.
- 8 Instandsetzung östlicher Teil Gartenstraße, Ortschaft Langebrück
hier: Umsetzung der Instandsetzungsmaßnahme
Diskussion und Beschlussfassung
- 9 Errichtung einer Sportfreizeitfläche (u.a. Bolzplatz) in der Ortschaft Langebrück
hier: Grundstücksankauf Flurstücke 309f, 309g und 309h der Gemarkung Langebrück
Diskussion und Beschlussfassung
- 10 Winterdienst in der Ortschaft Langebrück
hier: Winterdienstleistungen
Diskussion und Beschlussfassung
- 11 Radweg- und Gehbahnführung in der Ortschaft Langebrück
hier: Dresdner Straße
Diskussion und Beschlussfassung
- 12 Instandsetzung Randstreifen für Rad- und Fußwegenutzung im Rahmen der Schulwegsicherheit an der Langebrücker Straße, 01109 Dresden, zwischen Eisenbahnbrücke und Käthe-Kollwitz-Platz

hier: Anregung aus der Bürgerschaft/ Unterstützung durch den Ortschaftsrat
Diskussion und Beschlussfassung
- 13 Verkehrsbaumaßnahme Knotenpunkt Klotzscher Straße/ Lessingstraße in Langebrück
hier: Vorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden V0102/09 vom 14.08.2009

Diskussion und Beschlussfassung

- 14 P- & R- Anlage am Bahnhof Langebrück
hier: Sachstand, Beförderung des Verfahrens
Diskussion und Beschlussfassung
- 15 Vorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden V 2971 vom
18.03.2009
hier: Neufassung der "Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung der öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden (Sondernutzung Grünanlagen)"
Diskussion und Beschlussfassung
- 16 Vorlage der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt
hier: Entwurf der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zum Schutz von Bäumen und anderen wertvollen Gehölzen (Gehölzschutzsatzung - GSchS)
Diskussion und Beschlussfassung
- 17 Fragen an den Ortschaftsrat
- 18 Termine
- 19 Sonstiges

zu TOP 1 u. 2:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger durch den Ortsvorsteher und Eröffnung der Sitzung
- Herr Knöpfle ist aus dienstlichen Gründen für heute entschuldigt; Herr Dr. Koch und Herr Dr. Antonioli werden voraussichtlich noch zur Sitzung kommen
- Feststellung der fristgerechten Ladung u. Bekanntmachung an der Bekanntmachungstafel
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
- Protokoll vom 09.06.2009: hier waren als Mitunterzeichner Herr Gebauer und Herr Dr. Koch festgelegt; da Herr Dr. Koch nicht anwesend ist, schlägt Herr Hartmann Frau Krug vor – der Rat stimmt dem Vorschlag zu, Mitunterzeichner für das Protokoll vom 09.06.2009 sind demnach Herr Gebauer und Frau Krug
- nichtöffentliche Sitzung am 09.06.2009:
 - . vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Möglichkeit Aufhebung des Beschlusses OR LB 51/2007 vom 03.07.2007, im weiteren erhält der Ballsportverein von der Ortschaft Langebrück im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten die aktive Unterstützung für den Bau eines Faustballplatzes in Langebrück; Hintergrund: Mittelbereitstellung von 53.000 € für Ballsportplatz im Postgelände, im Juni gab es keine genehmigungsfähige Planung sowie Fördermittelzusagen; da die 53.000 € bereits Haushaltsreste sind, gehen sie dieses Jahr bei Nichtverwendung verloren, aus diesem Grunde wurde der Beschluss aufgehoben und die Mittelverwendung wie folgt beschlossen: 10.000 € für die Feuerwehrauffahrt Lessingstr., 10.000 € für die Behindertentreppe bzw. abschließende Baumaßnahmen Bürgerhaus, 25.000 € für die Ausstattung Bürgerhaus und 8.000 € für die Verfügungsmittel aufgrund der Mehrkosten für die Broschüre 10 Jahre Eingemeindung Langebrück; Beschlussumsetzung noch in diesem Jahr
- für die neuen Räte: die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung wird nicht an die Räte mit versendet, diese ist in der Verwaltungsstelle einsehbar
- Protokoll der konstituierenden Sitzung am 24.08.2009: Mitunterzeichner Frau Sawallisch und Herr Gebauer

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (18:39 Uhr).

- Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Kaulfuß und Herr Rapp

zu TOP 3:

- zum Beschluss OR LB 51/2009 Instandsetzung östlicher Teil Gartenstraße, zu welchem die Stadtentwässerung und das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden eine Realisierung bis zum 30.06.2009 herstellen sollte, konnten keine Aktivitäten verzeichnet werden – daher erfolgt heute unter TOP 8 ein erneuter Beschluss; Frau Oberbürgermeisterin Orosz hatte sich die Thematik zur Ortsbegehung vor Ort angeschaut und es wurde auch in der Dienstberatung mit behandelt, trotzdem sollte heute der Rat den Bindungsbeschluss fassen
- zu den Beschlüssen zum Thema Winterdienst hat man seitens des Straßen- und Tiefbauamtes hoch vergnügliches zu lesen, Herr Hartmann erspart sich, hier intensiver zu berichten – Thema steht deshalb heute auf der Tagesordnung unter TOP 10; der Umgang mit der Ortschaft ist eine Respektlosigkeit vom Fachamt; in Anwesenheit eines Vertreters der Sächsischen Zeitung: die Ortslage Langebrücks wird von der Hamburger Straße aus beurteilt

zu TOP 4:

- Stadtrat befindet sich derzeit noch in der konstituierenden Phase, derzeit werden die Gremien und Ausschüsse besetzt
- Besetzung von Aufsichtsräten: die Oberbürgermeisterin kannte die bestehende Rechtslage nicht, die Besetzung war so nicht durchführbar

zu TOP 5:

- Entflechtung Waldbad – Maßnahmen hierzu laufen
- Entflechtung Lessingstr., Bauhof/Jugendclub – Realisierung 2010; für die Flucht- und Rettungswege ist die Vornahme und rechtliche Verantwortlichkeit beim Liegenschaftsamt, die Baumaßnahmen zum Flucht- und Rettungsweg werden erst mit der Entflechtung zusammen durchgeführt, nächste Woche erfolgt eine Abstimmung mit dem Bauaufsichtsamt dazu, eine Rettungsleiter ist vorhanden
- Strukturentwicklung 2009 – Organisationsverfügungen, die Unterlagen dazu wurden den Räten mit den Sitzungsunterlagen zugesellt, die Verfügung wurde auch im Amtsblatt veröffentlicht
- Umsetzungsvermerk der Stadtkämmerei zur Mittelverwendung der Ortschaft Langebrück
- Herr Bürgermeister Sittel stellt der Ortschaft 20.000 € für die Küche im Bürgerhaus zur Verfügung, die Mittel sind in der Freigabe, der Einbau der Küche erfolgt Ende September
- Rad- und Fußwegverbindung zwischen Wohngebiet Neulußheimer Str. und Haltestelle des Busses an der Dresdner Str.: Beschluss der Ortschaft zur Vorzugsvariante 1 (über Verlängerung der Heinrich-Heine-Str. und dann gerade durch) – hier ist die Stadtverwaltung an dem Punkt, wo die Ortschaft 2004 war: die Eigentümer der benötigten Flächen sagen Nein, auch die Alternativvariante (über Heideweg, Gartenstr., Siedlerweg, welche die Ortschaft auch 2004 prüfte, ist nicht umsetzbar; wir werden trotzdem das Thema weiter betreiben
- zum Verkehrsentwicklungsplan ist für die Lenkungsgruppe Herr Schmidt, Ltr. der örtlichen Verwaltungsstelle der Ansprechpartner
- Veränderungen zur Beschlussfassung durch das neue Ratssystem RIS – hierzu gibt es noch Klärungsbedarf (Zugriffsmöglichkeit für Räte, was kann die Stadt und der Stadtrat einsehen), Einsatz Ende des Jahres
- Ordnungsamt: Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) – die Ortschaft wird davon keine Gebrauch machen (haben den Sonntag nie genutzt); die Landeskirche hatte Klage erhoben, 4 verkaufsoffene Sonntage könnten festgelegt werden
- Haus & Grund Dresden e.V. gibt Herrn Wolfgang Gottschalk als Ansprechpartner an

Herr Dr. Koch nimmt an der Sitzung teil (18:57 Uhr).

- VVO-Informationstag am 04.06.09 in der Verwaltungsstelle Langebrück; Fahrplanumstellung im November wieder auf ½ stündlich; es gab auch Anregungen aus der Bevölkerung
- Information zum Konjunkturprogramm des Bundes: 1,3 Milliarden Euro für Verbesserungen der Schieneninfrastruktur, insbesondere für Modernisierung von Bahnhöfen und Ausbau von Bahnstrecken, mit diesen Mitteln sollen 2.050 Bahnhöfe und Haltepunkte saniert bzw. modernisiert werden; am Bahnhof Langebrück ist folgendes vorgesehen: Errichtung eines Schriftanzeigers, Neubau Beleuchtungsanlage, Instandsetzung des Bahnsteigbelages, Sanierung der Personenunterführung, Errichtung zweier Wetterschutzhäuser; Herr Hartmann: Vorteil, da Maßnahme P+R Anlage auf nächstes Jahr verschoben wird (TOP 14) und dann zusammen mit dem Haltepunkt alles ordentlich gestaltet werden kann
- Deutsche Bahn/Bahndurchführung Hauptstr.: hier erfolgen Instandsetzungsarbeiten (u.a. Rostentfernung) an der Brücke bis Freitag dieser Woche, die Antragstellung erfolgte sehr kurzfristig, die Genehmigung wurde Freitag Nachmittag ausgestellt

- Viadukt Weißiger Str.: Entwurf der Neugestaltung in einfacher Betonausführung, Vorschlag, den Rundbogen auszuprägen und zu verlinkern – nur Neubau; Herr Hartmann erklärt, dass die Ortschaft an ihrem Beschluss festhält und die Belange zu beachten sind;
Hinweis an Landesverband des Sächsischen Heimatschutzes: Herr Bürgermeister Wagner ist seit 10 Jahren nicht mehr im Amt; die Ortsgruppe Langebrück hat sich in Langebrück sehr verdient gemacht
- Stützmauer Hauptstr. 77: zur Generalentwässerungsplanung der Stadtentwässerung 2011 sollen Teilmaßnahmen vorzeitig umgesetzt werden, Abwasserleitung vorzeitig bei Kirchstr. 44 und 66 a, Straßenbauwerk/Hang bei Fam. Reichpietsch und Fam. Beier – Gespräche Straßen- und Tiefbauamt u. Machbarkeitsprüfung (Hang abtragen, neue Stützmauer und Schmutz- u. Regenwasserkanäle neu); Verbreiterung der Hauptstraße ist nicht auf allen Bereichen möglich, hier müssen Varianten untersucht werden
- Informationen zur öffentlichen Beleuchtung (wurde bereits im Mai/Juni an die Räte gegeben)
- Bürgerinformation des Straßen- und Tiefbauamtes vom 19.08.2009 zur Straßenbaumaßnahme im Rahmen des Konjunkturpakets II „Beethovenstraße, von Moritzstr. bis Radeberger Str.: im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes wird auf der Beethovenstraße im Abschnitt zwischen Moritzstr. und Radeberger Str. vom 12.10.-06.11.2009 das lärmverursachende vorhandene Großpflaster auf einer Breite von 5,50 m bis 5,80 m (Bestand) ausgebaut und durch Asphalt ersetzt. Gleichzeitig werden die Bordabgrenzungen erneuert und in Länge und Höhe reguliert. In den Gehwegbereichen werden lediglich höhenmäßige Anpassungen vorgenommen. Die Straßenentwässerungsanlagen werden instandgesetzt und die Schachtbauwerke im Fahrbahnbereich höhenmäßig angepasst. Weitere Veränderungen an Leitungen der öffentlichen Versorgung sind nicht erforderlich. Die Deutsche Telekom AG beabsichtigt, 2 Straßenquerungen neu zu errichten. Für den Bauzeitraum wird der Straßenabschnitt östlich des Knotenpunktes Beethovenstraße/Moritzstraße und westlich des Knotenpunktes Beethovenstr./Radeberger Str. voll gesperrt. Der Individualverkehr wird in Richtung Radeberger Str. über die Forst-, die Weißiger und die Beethovenstraße und in Richtung Hauptstr. über die Beethoven-, die Weißiger und die Badstraße geführt. Aufgrund der Tonnagebegrenzung der Forststr. und der Höhenbegrenzung im Zuge der Hauptstr. wird dieser Verkehr mittels Planskizzen auf die Umfahrungsmöglichkeit Lessing-/Klotzscher Str. verwiesen. Der Fußgängerverkehr wird gesichert. Der Betreuer des Straßen- und Tiefbauamtes während der Bauzeit ist Herr Beger
- nächste Sitzung: Abwasserbeseitigungskonzeption
- keine Fragen seitens der Räte

zu TOP 6:

- heute wird der Ortschaftsrat komplettiert, ein herzliches Willkommen für Herrn Kaulfuß im Ortschaftsrat
- Herr Kaulfuß hat die Wahl angenommen, Herr Hartmann spricht die Verpflichtung abschnittsweise vor und Herr Kaulfuß spricht diese abschnittsweise nach:
Ich verpflichte mich, Verfassung und Recht zu achten und zu verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen zu üben. Insbesondere verpflichte ich mich, die Rechte der Ortschaft Langebrück gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.
- Herr Hartmann hofft auf eine gedeihliche und konstruktive Zusammenarbeit.

zu TOP 7:

- hier geht es um eine Verlängerung des Mietvertrages Dörnichtweg 2
- der ehemalige Gemeinderat Langebrück hatte das Postgelände erworben
- im hinteren Bereich ist der Verein und im vorderen Bereich der Bauhof
- Ziel ist die Erholungsortentwicklungskonzeption - das Waldbad mit dem Postgelände verbinden

- aufgrund von Investitionen durch den Verein möchte dieser den jetzigen 1jährigen Mietvertrag auf 5 bis 15 Jahre verlängern
- Herr Hartmann verteilt eine Beschlussvorschlag (Ablehnung der Mietverlängerung)
- die Anbindung der Hütten an das Trinkwasser ist eine freiwillige Entscheidung
- BGB: Investitionen einvernehmlich mit Eigentümer als Werterhöhung gegenrechnen
- das Projekt Lernwerkstadt steht im Herbst zur Genehmigung – die QAD wird dafür Flächenbedarf anzeigen
- die QAD nutzt schon das Waldbad, das sind Punkte, die die Ansiedlung des Vereins berühren
- wir sollten uns Handlungsspielräume erhalten

- Herr Gebauer . Zustimmung vor 1999 gegeben, als Erholungsfläche soll es erhalten bleiben
- Herr Dr. Antonioli . er hat das Objekt besucht, es ist sehr schön hergerichtet, 5 Jahre wären ein guter Kompromiss; liegt eine Konzeption vor?
- Herr Hartmann . der Verein ist seit knapp 10 Jahren dort; wir wissen, dass die QAD in der Umstrukturierung ist
 . Frage andersherum: wenn wir nicht kündigen wollen, wenn wir in 2 oder 3 Jahren zu einer anderen Situation kommen, haben wir uns gebunden; die Mitglieder des Vereins sind keine Langebrücker
- Herr Dr. Antonioli . aus Sicht der Betroffenen möchten sie Rechtssicherheit; wenn keine eindeutige Konzeption vorliegt, dann keine Ablehnung, damit sie weiter motiviert sind
- Herr Dr. Koch . wünschenswert, wenn eine Konzeption vorliegen würde; kein falsches Signal dem Verein geben
- Herr Hartmann . eine Konzeption haben wir: die Produktionsschule, die Fläche wird gebraucht, Herr Dr. Antonioli fragt wann? Herr Hartmann: Ende Oktober

Herr Hartmann schlägt vor, bis zur Produktionsschule die Thematik zu vertagen.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück vertagt eine Entscheidung zum Thema Änderung Mietvertrag/ Verein für Freizeit und aktive Erholung Langebrück e.V. bis zu einer Entscheidung der Nutzung der Flächen durch die QAD für das Projekt „Produktionsschule“ im Oktober/November 2009.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 74/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 8:

- Herr Hartmann verteilt den Beschlussvorschlag
- seitens der Räte besteht kein Diskussionsbedarf, die Angelegenheit ist dringend

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück fordert unter Verweis auf Beschluss OR LB 51/2009 vom 30.06.2009 nochmals die umgehende bauliche Instandsetzung des östlichen Teils der Gartenstraße, Gemarkung Langebrück.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es bei der baulichen Instandsetzung des bezeichneten Straßenabschnittes nicht um einen grundhaften Ausbau geht. Vielmehr soll verhindert werden, dass Regenwasser aus dem Bereich Dresdner Straße weiterhin zu Überschwemmungen im bezeichneten Straßenabschnitt und angrenzenden Grundstücken führt.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 75/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 9:

- die Fläche liegt bahnbegleitend in Nähe der Obstplantage Schütze
- derzeitige Nutzung durch den Ballsportverein Langebrück als Trainingsfläche für den Faustball, die Ortschaft zahlt die Pacht an das Sächsische Immobilien- und Baumanagement
- letztes Jahr war die Fläche im Gespräch bezüglich Errichtung Funkturm
- Funkturm wollte die Fläche kaufen, dann hieß es, die Stadt kauft das und die Trainingsfläche wird vom Verein gemietet und wir bräuchten keine Pacht zahlen, die Stadt würde es als Sportfläche erwerben – da ist der Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb der Übernehmende und der würde das so nicht übernehmen – es soll der Ballsportverein nutzen; wir brauchen nur den Teil Faustball
- Herr Hartmann zeigt das Interesse am Erwerb der Fläche an und verteilt die entsprechende Beschlussvorlage

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet zur Sicherung des Spiel-, Sport- und Freizeitangebotes in der Ortschaft Langebrück seitens des Liegenschaftsamtes der Landeshauptstadt Dresden den Erwerb der Flurstücke 309 f, 309 g und 309 h der Gemarkung Langebrück vorzunehmen. In diesem Zusammenhang wird auf das Schreiben der Ortschaft Langebrück vom 14.08.2009 (Anlage 1) verwiesen.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 76/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 10:

- Hinweis auf Beschlüsse OR LB 68, 65 und 09/2009
- in Dresden werden nur die Hauptstraßen im Winterdienst beräumt, das Straßennetz nicht; in der Vergangenheit wurde in Langebrück fast 80 % geräumt; Winterdienstleistungen richten sich nach der Leistungsfähigkeit einer Kommune – die Landeshauptstadt Dresden ist schuldenfrei!
- vorher waren es relativ milde Winter
- wir haben an die Stadt einen umfangreichen Vorkatalog gestellt – seitens des Straßen- und Tiefbauamtes wurde nicht alles mit aufgenommen
- Herr Hartmann möchte heute, dass der Rat feststellt, dass aus seiner Sicht die Neulußheimer Straße eine verkehrsbedeutende Straße in einem Wohngebiet mit ca. 500 Einwohnern ist und der Rat mit dem Geschäftsbereichsleiter eine gemeinsame Beratung zu den Winterdienstleistungen in der Ortschaft Langebrück führen möchte
- das Thema muss weiter diskutiert werden (Hinweis Zusammenlegung der Bauhöfe Weixdorf und Langebrück)

Diskussion:

Herr Gebauer . ist Dauerthema für mich
 . mit den Leuten, die dort wohnen, sollte auch mal gesprochen werden
 . drei Probleme im Ort: die Neulußheimer Str., Straßen, die lange im Schatten liegen und die Vereisung am Bahnhof – wenn der P+R Platz hinausgeschoben wird, ist es sinnvoll, die Sache am Kochen zu halten
 . angeblich liegen von Langebrück nur zwei Bewerber in Dresden vor
 . wir müssen hier dran bleiben, jeder einzelne!, Petitionen bringen nichts

Herr Dr. Koch .die Einschätzung des Amtsleiters zur Neulußheimer Str. vom Schreiben v. 20.04. ist verkehrt, die sollen uns mal erklären, wo die Anlieger den Schnee hinräumen sollen

Herr Dr. Antonioli . die Neulußheimer Str. muss beräumt werden, für dieses Jahr nicht nur Appelle, gibt es Möglichkeit, was wir da tun können?, wenn es notwen-

dig ist, würde er auch nach Dresden fahren und mit den Verantwortlichen reden

- Herr Hartmann verweist auf den § 67 SächsGemO, wo die Aufgaben und Zuständigkeiten für den Ortschaftsrat geregelt sind
- nur die Ortschaft Langebrück hat ein Problem mit dem Winterdienst, bei den anderen Ortschaften und dem Stadtgebiet ist das nicht so brisant
- Lösung: nur permanent darauf hinzuweisen, in der Hierarchie der Stadt höher gehen – jetzt den Bürgermeister – oder eine Vorortbegehung, gegebenenfalls mit dem Thema an die Oberbürgermeisterin herantreten
- wir müssen absichten und Prioritäten setzen – für dieses Jahr fangen wir mit der Neulußheimer Str. an

Herr Rapp fragt nach dem Allzweckgerät des Bauhofes sowie der Möglichkeit, ein Schiebeschild zu kaufen. Herr Hartmann informiert, dass hier der Multicar des Bauhofes gemeint ist; die Beschaffung eines Schiebeschildes geht nicht, da es ein haushaltrechtliches und haftungsrechtliches Problem darstellt, der Bauhof ist für die Beräumung der kommunalen öffentlichen Liegenschaften zuständig – andere Technik wird gebraucht (Fusionierung Bauhof Weixdorf/Langebrück/Technik)

Beschluss: 1.) Der Ortschaftsrat Langebrück bittet bis zum 30.10.2009 um eine gemeinsame Beratung mit dem Geschäftsbereichsleiter Stadtentwicklung zum Thema Winterdienst.

2.) Der Ortschaftsrat Langebrück bittet in Bezug auf den Winterdienst nachdrücklich um die Neuaufnahme der Neulußheimer Straße in Langebrück in den Winterdienst 2009/2010.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 77/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 11:

- im Eingemeindungsvertrag ist festgehalten, dass der Fußweg Dresdner Straße ausgebaut werden soll – gemeint ist eigentlich der Fußweg Dresdner Str. von Friedrich-Wolf-Str. bis Klotzcher Str. (ursprünglich zweiseitig)
- mit Beschluss 64/2009 wurde an den Ausbau erinnert
- Information zum Inhalt des Schreibens der Abt. Verkehrsanlagenplanung des Stadtplanungsamtes der Landeshauptstadt Dresden vom 13.08.09: die Begründung einer separaten Radwegführung an der Dresdner Straße ist aus planerischer Sicht nicht gegeben, Bauaufwand lässt sich nicht begründen, Grunderwerb wäre notwendig – wenn nicht alle Eigentümer zustimmen, ist ein Planverfahren notwendig, unter Umständen müssen die Anlieger der Dresdner Str. Erschließungsbeiträge zahlen – dann wird alles negiert: machen es doch

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück fordert unter Verweis auf den Beschluss OR LB 64/2009 vom 05.05.2009 und § 5 Abs. 3 in Verbindung mit Anlage 5 des Eingemeindungsvertrages den Ausbau des Fuß- und Radweges Dresdner Straße in Langebrück (Ausprägung Meißner Alt) spätestens bis zum Frühjahr 2010.

Im Weiteren regt der Ortschaftsrat Langebrück eine gemeinsame Beratung (Fahrradroutenkonzept) mit der Abt. Verkehrsanlagenplanung mit dem Ortschaftsrat im Frühjahr 2010 an.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 78/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 12:

- außerhalb der Gemarkung Langebrück, entlang der Langebrücker Straße, gibt es den befestigten Wanderweg bis zur Brücke in Klotzsche, welcher von Fahrradfahrern genutzt wird
- nach der Brücke ist dann nichts, nur die Straße
- Vorschlag: auf der Seite, wo der Wanderweg ist, ab der Brücke Langebrücker Str. den Randstreifen befestigen und Parkverbot anordnen
- Nutzung für die Kinder, welche in Dresden-Klotzsche die Mittelschule sowie das Gymnasium besuchen, es sind sehr viele Kinder, die das betrifft; die Anregung kam von einer Bürgerin
- es gab eine Verkehrszählung, welche aber kritisch bewertet werden muss, da diese während der Schulferien durchgeführt wurde, lt. den Verkehrsbeobachtungen gab es keine Einschränkungen, die Unfallstatistik wäre in dem Bereich nicht auffällig; es gibt keinen Vorgriff auf den Ausbau des Käthe-Kollwitz-Platzes

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück regt an, entlang des Randstreifens der Langebrücker Straße linksseitig in Richtung Dresden, ab der Eisenbahnbrücke bis zur Kreuzung Käthe-Kollwitz-Platz Parkverbot anzuordnen und den Bereich des Randstreifens so zu befestigen/auszubessern, dass eine Schulwegsicherung für Langebrücker Schüler an weiterführenden Schulen gewährleistet wird.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 79/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 13:

- Herr Hartmann informiert zum Beschlussvorschlag
- der Rat hatte das vertagt wegen dem Verkehrsführungskonzept Unterdorf

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück fordert vor einer abschließenden Bewertung zur Verkehrsbaumaßnahme Knotenpunkt Klotzscher Straße/ Lessingstraße in Langebrück die Vorlage des Verkehrsführungskonzeptes Unterdorf.

Auf den Beschluss OR LB 46/2009 vom 14.04.2009 wird verwiesen.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 80/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 14:

- Maßnahme sollte 2009 umgesetzt werden, aber aufgrund von Problemen beim Grundstückserwerb verzögert sich die Angelegenheit
- die Landeshauptstadt Dresden kann zu den jetzigen Konditionen seitens der Bahn keinen Flächenerwerb vornehmen, die Verhandlungen laufen noch
- Herr Hartmann möchte mittels eines Beschlusses der Angelegenheit Nachdruck verleihen

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet bis zum 30.10.2009 um einen Sachstandsbericht zur Planung und Umsetzung der P- & R- Anlage am Bahnhof Langebrück.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 81/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 15:

- erstmalig lag die Vorlage dem Rat am 14.04. vor, dann wurde die Sache vor uns hergeschoben
- Herr Hartmann meldet seine Bedenken an
- lt. Gebührenkatalog kostet eine Schaustellung 3 €/Tag, ein Warenhandel 10 €/Tag, der Langebrücker Weihnachtsmarkt ist kommerziell – das wären bei 30 x 100 m 3.000 € Gebühren am Tag
- Ausnahmetatbestände gibt es
- Gebühren müssen im Verhältnis stehen
- aufgenommene Flächen in Langebrück: Schillerplatz, Klotzscher Str./Lessingstr., Hauptstr./Kirchstr., Georg-Kühne-Str. (Spielplatz)
- Verweis auf § 67 (1) SächsGemO

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft um eine Vorstellung der o.g. Vorlage, insbesondere in Bezug auf Gebühren und deren Höhe und die die Ortschaft Langebrück betreffenden Grundstücke in der Sitzung des Ortschaftsrates im Oktober, am 27.10.2009.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 82/2009 v. 15.09.2009

- Bitte an die Räte, sich noch mal in die Vorlage einzulesen

zu TOP 16:

- Herr Hartmann verteilt die Langebrücker Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes an die Räte
- entsprechend § 5 (2) des Eingemeindungsvertrages sind begonnene Verfahren fortzuführen – Bezug auf Anlage 4, welche die Satzungen aufführt, bei konsequenter Lesart gilt diese Langebrücker Satzung nach wie vor
- Herr Hartmann ist seit 10 Jahren Ortsvorsteher – bis auf das negative Beispiel Albert-Richter-Str. hat er keine Tatbestände erlebt – aber jetzt wird jeder Obst- und Apfelbaum mit reingenommen
- die Satzung ist sehr restriktiert, ausgenommen Kleingartengesetz
- zum Satzungsentwurf hat Herr Hartmann die Auffassung, dass die ehemalige selbständige Gemeinde Langebrück eine vernünftige Arbeitsgrundlage geschaffen hat – Verweis auf den § 5 (2) des Eingemeindungsvertrages

Nach kurzer Diskussion im Rat:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt den Entwurf der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zum Schutz von Bäumen und anderen wertvollen Gehölzen (Gehölzschutzsatzung – GSchS) zur Kenntnis und verweist auf § 5 Absatz 2, Anlage 4 des Eingemeindungsvertrages und die Geltung der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes in der Gemeinde Langebrück vom 30.11.1994.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 83/2009 v. 15.09.2009

zu TOP 17:

Herr Richter: . bemängelt, dass bei der Grasmahd der Straßenränder in Richtung Grünberg und Schönborn zwischen der Grasmahd am Straßenrand (80er Schnittbreite) und dem angrenzenden Feld/Wiese immer ein Reststreifen stehen bleibt

. Information zum Abwasser Unterdorf: der Schrot an der Pfarrerrwiese Kirchstr. Sollte mit genutzt werden, das hat aber der Kirchengemeinderat abgelehnt (Wiese soll mal Baufläche werden) – daher soll die Anbindung bei Fam. Blei/Johne erfolgen

Herr Hartmann informiert, dass das der Ausnahmbereich 2010 ist

. Information zum Thema Spiegel Hauptstr./Kirchstr. – letztendlich kam der Spiegel an den vorhandenen Mast

Herr Hartmann informiert, dass ihm das Ablehnungsschreiben bekannt ist, Hinweis auf das Verwaltungsspiel (erst Sachbearbeiter, dann Amtsleiter, dann Bürgermeister)

. Nachfrage, wer für den Bach (Roten Graben) zuständig ist, dort ist seit 5 Jahren nichts mehr gemacht worden

Herr Hartmann wird dies bei der Unteren Wasserbehörde anzeigen und mit Herrn Schmidt reden bezüglich einer Reinigung durch den Bauhof

Frau Dr. Wächter:

. bedankt sich bei den sechs Ortschaftsräten, welche zum Tag des offenen Denkmals daran teilgenommen haben und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit

. Problem Viadukt/Bahn, Anruf einer Journalistin von der DNN – da soll über das Problem noch mal berichtet werden

. Hofewiese – Plakat von Herrn Koch ist eine Provokation, der tanzt der Stadt auf der Nase rum

. um das Kriegerdenkmal herum ist Unordnung, Bitte an den Bauhof, sich der Sache anzunehmen, eventl. auch mit dem Forst in Verbindung setzen

. Forststraße/Weißiger Str. – ist Umleitungsstrecke, da sind große seitliche Absätze – dass müsste aufgefüllt werden

. Stützmauer von Herrn Schütze verfällt immer mehr

Herr Hartmann: war an dem Festwochenende leider nicht da, zur Hofewiese läuft derzeit über das Rechtsamt der Landeshauptstadt die Beschleunigung der Rückübertragung; Bitte an den Heimatschutz, ein entsprechendes Schreiben/Appell bezüglich Bruchsteinmauer an Herrn Schütze zu senden

Frau Haase:

. Nachfrage Eigentumsverhältnisse der Bäume auf Bahngelände; bei den Grundstücken Güterbahnhofstr. Nr. 9 und 11 ist immer sehr viel Schatten

Herr Hartmann kennt die Grundstücksflächen im Detail nicht, Frau Haase soll sich bitte an Frau Seiffert wenden

Herr Dr. Kurzmann:

. zur Baumschutzsatzung: kennt keine, wo auch Obstbäume mit drin sind

Anwohner:

. zum Winterdienst: oben ist bei uns Schnee und in Dresden ist er weggetaut – da muss man wissen, das wir 100 m höher liegen; er wohnt Ortsausgang Liegau, da fährt z. B. der Winterdienst im Ort und am Ortsausgang wird das Schild hochgenommen – nach ca. einer Stunde kommt er wieder; manchmal kommen bis zu 4 Fahrzeuge – ist das so abgesprochen?

Herr Hartmann informiert zu der Zuständigkeitsabgrenzung (wegen Abrechnungsfragen): Straßenbauamt Meißen, Landeshauptstadt Dresden/Straßen- und Tiefbauamt, Bauhof Langebrück

zu TOP 18:

- für die konstituierende Sitzung des Sächsischen Landtages gibt es noch keinen Termin, aus diesem Grunde gibt es auch noch keinen Sitzungskalender
- nach Absprache im Rat wird der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung festgelegt: es ist der 27. Oktober 2009 – davor am 24.10.2009 Ortsbegehung
- 4. Bürgerhauskonzert am 18.09.2009
- Saugartenfest am 19.09.2009

zu TOP 19:

- Frau Krug informiert offiziell, dass sie am Gasthaus „Zur Post“ an der Haltestelle für ein Buswartehäuschen die erforderliche Fläche bereitstellen würde.

gez. Hartmann
Ortsvorsteher

gez. Kaulfuß
Mitunterzeichner

gez. Rapp
Mitunterzeichner